

CSU-Fraktion im Gemeinderat Obertraubling
c/o Dr. Matthias Ruckdäschel
Dahlienstraße 10
93083 Obertraubling

12. Dezember 2023

Gemeinde Obertraubling
Herrn Ersten Bürgermeister Graß
Josef-Bäumel-Platz 1
93083 Obertraubling

Neues Gymnasium im Landkreis Regensburg: Bewerbung der Gemeinde Obertraubling

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Graß,
sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrte Herren Kollegen im Gemeinderat,

der Kreisausschuss des Landkreises Regensburg hat schon im Mai 2023 beschlossen, eine Bedarfsprüfung für ein weiteres Gymnasium im südlichen Landkreis Regensburg zu beauftragen. Schon seit Juni ist klar, dass eine Entlastung für das Gymnasium Neutraubling geschaffen werden muss. Frau Landrätin Schweiger wurde im Artikel der Mittelbayerischen Zeitung („Kommt das dritte Gymnasium im Landkreis Regensburg?“ vom 31.05.23) zitiert mit den Worten, dass sie an einem Standort „eher südlich von Neutraubling“ denke. Denn im Süden von Regensburg verzeichnet der Landkreis die größten Einwohnerzuwächse.

Im Kreisausschuss wurde die Standortfrage deshalb gestern diskutiert. Dabei wurde zunächst allein der Standort Alteglofsheim in Betracht gezogen. Von anderen Standorten, auch von Obertraubling, war in der Beschlussvorlage noch nicht die Rede. Nach Intervention unseres Kreisrats und Altbürgermeisters Alfons Lang ist nun aber auch der Standort Obertraubling im Gespräch (vgl. dazu den heutigen Artikel in der MZ [„Landkreis Regensburg will drittes Gymnasium bauen: Die Frage ist wo?“](#))

Auf der Tagesordnung einer unserer Gemeinderatssitzungen stand diese Standortfrage bislang nicht. Dieses Versäumnis ist deshalb nachzuholen, weshalb die CSU-Fraktion **beantragt**:

Die Gemeinde Obertraubling bewirbt sich beim Landkreis Regensburg mit einem eigenen Standort für ein neues staatliches Gymnasium im Landkreis Regensburg mit dem Ziel, dass der Landkreis Regensburg in seinem Antrag auf Errichtung eines staatlichen Gymnasiums beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus den Standort Obertraubling vorschlägt.

Begründung:

1. Entlastung

Ein Standort in der Gemeinde Obertraubling würde das Gymnasium Neutraubling entlasten, ohne Schüler vom Gymnasium in Mallersdorf abzuziehen. Der Standort Obertraubling läge damit sowohl im Interesse der Gemeinden Obertraubling und Neutraubling als auch im Interesse der Gemeinden Schierling, Aufhausen und Pfakofen, aber auch im Interesse derjenigen Gemeinden, in denen künftig mit Neubaugebieten zu rechnen ist (neben Obertraubling v.a. Alteglofsheim und Köfering). Das Wachstum in Obertraubling in absoluten Zahlen wird deutlich größer sein als dasjenige in Alteglofsheim, so dass Obertraubling besonders stark profitieren würde.

2. Schulweg und Beförderung

In Obertraubling könnte man einen Standort anbieten, der vom Bahnhof fußläufig nur ca. 200 Meter entfernt liegt. Und es gibt bereits Buslinien.

In Alteglofsheim wäre der Schulweg eher beschwerlich, weil Schüler vom Bahnhof alleine bis zum Fußgängerüberweg der Ampel (B 15) 700 Meter zurücklegen müssten und dann noch ca. 400 Meter durch den Ort.

Die Benutzung der Bahn würde deshalb von den Schülern eher nicht angenommen und eine zusätzliche Beförderung mit Bussen wäre nötig.

Vor allem Kinder aus Obertraubling würden erheblich vom neuen Gymnasium profitieren. Das läge auch im öffentlichen Interesse, weil man sich Beförderungskosten sparen könnte – ein Großteil der Schüler käme ja aus Obertraubling und müsste nicht erst woandershin befördert werden. Auch unter Umweltgesichtspunkten wäre das sinnvoll.

3. Grundstück

Ein Grundstück in Obertraubling stünde zur Verfügung. Auf einer Teilfläche des sogenannten „Bäumelfelds“, ca. 200 Meter fußläufig vom Bahnhof entfernt, könnte das Gymnasium errichtet werden. Der Eigentümer hat bereits seine Gesprächsbereitschaft erklärt.

4. Dreifachturnhalle

Vor diesem Hintergrund sollte die Gemeinde Obertraubling auch die Bereitschaft zu einer Errichtung einer Dreifachturnhalle erklären, die sich über Mieteinnahmen/Erbpacht refinanzieren würde. Man würde damit auch ein weiteres attraktives Angebot für die eigenen Bürger schaffen.

Insgesamt wäre der Standort Obertraubling also von großem Vorteil für die Gemeinde, aber auch für den Landkreis. Wir beantragen deshalb, einen entsprechenden Beschluss für die Bewerbung der Gemeinde Obertraubling zu fassen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Ruckdäschel
Fraktionsvorsitzender